

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 05/2020 vom 20.10.2020 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister-Stellvertreter fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um den Punkt 9 „Beschluss zur Zusammenlegung der Sanitätssprengel Mayrhofen und Zell am Ziller“ zu erweitern.

Zu Punkt 2):

Beschlussfassung Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020.

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz vom 29.07.2020 zum Stichtag 01.01.2020 wurde in der Zeit vom 10.08.2020 bis einschließlich 24.08.2020 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage der Eröffnungsbilanz zur öffentlichen Einsicht erfolgte vom 31.07.2020 bis einschließlich 24.08.2020. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht.

Der Kassier erläutert dem Gemeinderat die Grundlagen und Neuerungen zur VRV2015 und trägt im Anschluss die Eröffnungsbilanz vor.

| | | | |
|------------------------|---------------------|------------------------------------|---------------------|
| Langfristiges Vermögen | 7.934.657,02 | Nettovermögen | 5.322.165,83 |
| Kurzfristiges Vermögen | 422.322,39 | Sonderposten Investitionszuschüsse | 1.567.491,48 |
| | | Langfristige Fremdmittel | 1.184.698,95 |
| | | Kurzfristige Fremdmittel | 282.623,15 |
| Summe Aktiva | 8.356.979,41 | Summe Passiva | 8.356.979,41 |

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Hainzenberg.

Zu Punkt 3):

Kostenüberschreitung Penzingbachverrohrung.

Die Endabrechnung von der Abteilung Ländlicher Raum des Landes für die Penzingbachverrohrung liegt zwischenzeitlich vor. Die Kosten (ohne Planungskosten vom Büro Philipp) betragen 76.609,26 Euro.

Im Voranschlag 2020 sind für die Baumaßnahmen 30.000,00 vorgesehen.

Aus dem Covid-19 Sondertopf gibt es eine Förderung des Landes in Höhe von 23.100,00 Euro. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Kostenüberschreitung Penzingbachverrohrung.

Zu Punkt 4):

Nochmalige Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan Gp. 279/19 – Klausner nach Einspruch.

In der Gemeinderatssitzung am 09.09.2020 hat der Gemeinderat die Auflage und gleichzeitig die Genehmigung des gegenständlichen Bebauungsplanes beschlossen.

Im Zuge der Auflage des Bebauungsplanes Zahl 70914 bplhai0220 Waidach Klausner vom 14.09.2020 bis 13.10.2020, wurde seitens der Anrainer Eberharter Friedrich und Elisabeth wohnhaft Unterberg 241, 6278 Hainzenberg, vertreten durch die Rechtsanwälte Geisler & Gredler, Talstraße 4a, 6280 Zell am Ziller, binnen offener Frist eine Stellungnahme eingebracht.

Der Bürgermeister- Stellvertreter verliest diese Stellungnahme.

In der anschließenden Diskussion wird grundsätzliche Kritik an dem gegenständlichen Rechtsgeschäft geübt.

Deshalb einigt man sich auf eine Vertagung des Punktes.

Der Gemeinderat will eine Lösung bei der das bestehende Problem mit der Mauer mit einbezogen wird. Dazu soll noch einmal mit dem Bodenfonds gesprochen werden, ob er bereit ist eine neue Aufteilung des Grundverkaufes zwischen den Parteien Eberharter und Klausner vorzunehmen. Die bestehende Mauer soll auf dem Grundstück Eberharter verbleiben.

Zu Punkt 5):

Ansuchen auf Wasser- und Kanalanschluss Objekt Unterberg 205.

Der Vizebürgermeister verliest das vorliegende Ansuchen von Johann Egger auf Wasser- und Kanalanschluss für das Objekt Unterberg 205.

Trotz einer Neufassung der Privatquelle, ist die Wasserversorgung nicht mehr ausreichend gegeben. Ein Anschluss an die Gemeindewasserleitung gestaltet sich schwierig, da die Hauptleitung der Gemeinde mit über 300 m Entfernung weit außerhalb des Anschlussbereiches liegt.

Von Kuperion soll eine Kostenschätzung eingeholt werden.

Auch für den Kanalanschluss befindet sich das Gebäude außerhalb des Anschlussbereiches und kann ein Anschluss derzeit nicht in Aussicht gestellt werden.

Zu Punkt 6):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Schneeräumung Winter 2020/2021.

Die Schneeräumung Winter 2020/2021 wird einstimmig an die Fa. Wilfried Gredler laut Angebot vom 08.10.2020 vergeben.

Die Gehsteigräumung Gehsteig Dörfel soll nach Möglichkeit mit der eigenen Schneefräse erfolgen.

Die Gehsteigräumung im Bereich Zell-Hainzenberg erfolgt durch die Marktgemeinde Zell am Ziller.

Zu Punkt 7):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Betriebskostensenkung für Gemeindewohnungen.

Aufgrund der thermischen Sanierung des Gemeindemehrzweckhauses und des Heizungstausches von Öl- auf Pelletsheizung im letzten Jahr hat sich der Heizkostenaufwand deutlich reduziert.

Aus diesem Grund können die monatlichen Betriebskostenkontozahlungen der Gemeindewohnungen gesenkt werden. Derzeit beträgt das monatliche Betriebskostenkonto (Summe aus Betriebs- und Heizkosten) brutto 1,27 Euro je m² Wohnfläche.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Betriebskostenkontozahlung ab 01.01.2021 wie folgt:

monatliches Betriebskostenkonto: brutto 0,61 Euro je m² (inkl. 10% Mwst)

monatliches Heizkostenkonto: brutto 0,19 Euro je m² (inkl. 20% Mwst)

somit in Summe: brutto 0,80 Euro je m² Wohnfläche

Zu Punkt 8):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Vergabe der Gemeindewohnung Top 5.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diesen Punkt, da es sich um personenbezogene Angelegenheiten handelt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Öffentlich kundgemacht wird, dass die Wohnung Top 5 einstimmig an Eberharter Claudia, 6281 Gerlos, Ried 95, vergeben wird.

Zu Punkt 9):

Beschluss zur Zusammenlegung der Sanitätssprengel Mayrhofen und Zell am Ziller.

Der Gemeinderat von Hainzenberg hat in seiner am 20.10.2020 stattgefundenen Sitzung einstimmig die Zusammenlegung des Doppel-Sanitätssprengels Mayrhofen-Ramsau im Zillertal und des Sanitätssprengels Zell am Ziller und sohin die Auflösung der bestehenden Gemeindeverbände befürwortet und beschlossen, die/den jeweiligen Obfrau/Obmann des zugehörigen Sanitätssprengels zu beauftragen, bei der Tiroler Landesregierung die Bildung eines neuen Gemeindeverbandes nach §§ 2 und 3 Gemeindesanitätsdienstgesetz per Verordnung zu beauftragen. Der Sitz des neuen Sanitätssprengels soll die Marktgemeinde Mayrhofen sein. Dem neuen Sanitätssprengel sollen die Gemeinden Brandberg, Finkenberg, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Hippach, Mayrhofen, Ramsau im Zillertal, Rohrberg, Schwendau, Tux, Zell am Ziller und Zellberg mit 17.422 Einwohnern (Stand: 10/2019) angehören.

Der Pensionsantritt des bisherigen, im Sanitätssprengel Zell am Ziller tätigen Sprengelarztes Dr. Klaus Strelt ist der geeignete Anlass und Zeitpunkt für diesen Schritt. Der neue Verband umfasst im Wesentlichen das Gebiet des kurativen Sprengels der allgemeinmedizinischen Kasernenärzte in den oben genannten dreizehn Kommunen.

Nach Beschlussfassung leitet die Gemeinde die Abschrift an die/den jeweilige(n) Sprengel-Obfrau/Obmann weiter. In Abstimmung zwischen diesen werden die Beschlüsse gesammelt an Frau Mag. Carina Mayr-Fürhapter (Abt. Gesundheitsrecht und Krankenanstalten) weitergeleitet, die eine entsprechende Verordnung für das Land Tirol vorbereitet.

Zu Punkt 10):

Sammlungen.

Wintersportverein Zell: Euro 50,00

Blindenverband Tirol: Blindensammlung – Euro 50,-

Zu Punkt 11):

Allfälliges

Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl bringt dem Gemeinderat den Planungsvorschlag der Partei Illic zur Kenntnis.

Für die vorgesehene Grundteilung müsste eine Fläche von 559 m² als Bauland gewidmet werden, wodurch die Parzelle ein Gesamtausmaß von 1.886 m² bekommt.

Der Gemeinderat kann sich das Vorhaben in dieser Form vorstellen.

Es soll mit dem Land abgeklärt werden, welche Widmung die Parzelle erhalten soll, damit auch für die Zukunft am besten sichergestellt wird, dass wirklich nur die beantragte Installationsfirma und zwei Privatwohnungen entstehen.

Zufahrt und Zugang zur Gp. 287/2 muss mit einem Servitut über die Gp. 285/1 sichergestellt werden.

Flörl Andreas spricht das Problem mit seinem Kanalanschluss an, bei dem er einen hohen Eigenanteil leisten wird müssen.

Rainer Roland bringt vor, dass beim Penzingweg abgestaudnet werden soll.

Die Asphaltierung soll in den nächsten Tagen beginnen.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Hansjörg Kreidl